

DO 24.08.2017

10 Uhr, Altes Rathaus Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

fach kräftekongress 2017

Gute digitale Arbeit

Fachkräfte binden und gewinnen

Jetzt online anmelden!

www.fk.niedersachsenmetall.de



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

globale Vernetzung, Social Media, Big Data: durch die zunehmende Digitalisierung wird der Trend zu flexiblen Arbeitszeiten, dezentralen Arbeitsorten und hoher Mobilität weiter voranschreiten.

Digitalisierung wirkt längst in alle Lebensbereiche und sorgt für eine der größten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen, die es je in der Wirtschaftsgeschichte gab. Die Arbeitswelt wandelt sich. Bisher gefragte Fähigkeiten und Kenntnisse werden schneller obsolet und neue Kompetenzen werden benötigt. Häufig ist nicht nur Fachwissen gefragt, sondern die Verknüpfung beruflicher Qualifikationen mit digitalen Grund-, Sozial- und Medienkompetenzen.

Wie arbeiten wir in Zukunft zusammen? Wie lassen sich innerbetriebliche Prozesse für ein innovationsfreundliches Arbeitsklima organisieren? Mit welchen Formaten und Methoden qualifizieren wir zukünftig? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen praxisnah diskutieren.

Unter dem Titel „Gute digitale Arbeit – Fachkräfte binden und gewinnen“ laden wir Sie am 24. August 2017 zum Fachkräftekongress ins Alte Rathaus in Hannover ein.

Bitte melden Sie sich zeitnah an – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall

10.25 UHR

impuls vortrag



Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler war Generalsekretär des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, später Chefvolkswirt bei der DekaBank. Seit 2001 ist Michael Hüther Honorarprofessor an der EBS Business School in Oestrich-Winkel, seit 2004 Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln.

programm

Moderation:
Ulrich Walter

- 09:30** Einlass der Gäste
- 10:00** Begrüßung
- 10:25** Impulsvortrag
- 10:50** Forum 1 – Moderne Unternehmenskulturen
- 11:30** Forum 2 – Weiterbildungskultur
- 12:20** Imbiss

Raffaela Rein Gründerin und Geschäftsführerin CareerFoundry



Die Mitbegründerin und Geschäftsführerin von CareerFoundry ist laut „EU Startups“ eine der 50 einflussreichsten Frauen in der Startup- und Venture Capital-Szene.

Nachdem Raffaela Rein ihren Abschluss in Business Finance an der Universität Durham abgelegt hat, beginnt sie ihre beeindruckende Karriere als Investment Strategist bei BlackRock in London. Sie ist an der Gründung von drei E-Commerce Unternehmen für Rocket Internet in Peking, Sydney und Taipeh beteiligt.

2013 gründet sie mit CareerFoundry den ersten online Karriere Accelerator für Techies. Mit dieser Weiterbildungsplattform macht sie aus Studenten, Quereinsteigern und Weiterbildungsinteressierten innerhalb von sechs Monaten Web-Developer, UX- und UI-Designer oder iOS-Entwickler. Die Stärke von CareerFoundry ist das persönliche Mentoring für das Startup auf einen Pool von 130 Experten zurückgreifen kann, die die Ausbildung besonders praxisnah gestalten. CareerFoundry ist eine der führenden Online-Weiterbildungsplattformen für Tech-Karrieren und hat internationale Kunden in 80 Ländern und rund 200 Beschäftigte.

forum 1

Moderne Unternehmenskulturen

Partizipation, Teilhabe

Mitgestalten und Mitwirken sind die zentralen Prinzipien einer guten Unternehmenskultur, eines attraktiven Arbeitgebers. Doch wie können mit zunehmender Digitalisierung innerbetriebliche Transformationsprozesse gestaltet werden? Dabei geht es vor allem um „work-life-balance“, um Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, um Gesundheit und um die alters- und altersgerechte Ausgestaltung der Arbeit. Eine besondere Herausforderung für Führungskräfte.

Denn auch Fragen der Teamzusammensetzung und Personalentwicklungsplanung spielen eine immer wichtigere Rolle. Hinzu kommt der demografische Wandel: immer mehr ältere Beschäftigte müssen in den digitalen Transformationsprozess eingebunden werden.

Zentrale Fragestellungen des Forums:

Wie organisiere ich innerbetriebliche Prozesse bei der Einführung neuer Technologien oder bei Veränderungen der Arbeitsorganisation? Wie können Unternehmen die Potenziale ihrer Beschäftigten, unabhängig von Alter, Geschlecht und kulturellem Hintergrund, erkennen und weiterentwickeln? Welche Arbeitsbedingungen schaffen ein innovationsfreundliches Klima im Unternehmen?

10.50 UHR

ES DISKUTIEREN:

Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Volker Schmidt

Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall

Peter Leppelt ¹

Geschäftsführer
praemandatum GmbH, Hannover

Dr.-Ing. Axel Schmidt ²

Director Manufacturing Engineering
Sennheiser electronic GmbH & Co. KG,
Wedemark

Susanne Hilse ³

HR Manager & Marketing Manager
velian GmbH



forum 2

Weiterbildungskultur Kompetenzen, Qualifizierung, Weiterbildung

Die einmalige Ausbildung wird im zukünftigen Berufsleben nicht mehr ausreichen. Insbesondere Beschäftigte mit anderen Bildungshintergründen als diejenigen, die direkt in die heutige Arbeitswelt hineinwachsen, brauchen mehr und zielgenaue Weiterbildungsangebote. Zusätzlich müssen auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit geringen (IT-)Qualifikationen, an neue Inhalte und Lernformen herangeführt werden.

Diejenigen, die heute Ausbildung oder Studium absolvieren, müssen lebenslang lernen, da ihr erworbenes Wissen durch den technologischen Fortschritt mittelfristig nicht mehr up-to-date sein wird.

Mit der Digitalisierung eröffnen sich für die berufliche Weiterbildung neue Chancen: Kompetenzerwerb durch modulares und selbstbestimmtes Lernen. Durch assistierende Software kann

auf individuelle Bedarfe eingegangen werden, arbeitsplatzintegriertes Lernen „on the job“ und arbeitsprozessintegriertes Lernen.

Web-Conferencing, Virtual Classrooms und Remote-Video-Training sind neue digital unterstützte Lernformen, die den Wissenstransfer schnell, nachhaltig und effizient gestalten.

Zentrale Fragestellungen des Forums:

Welche Kompetenzen sind in einer digitalen Arbeitswelt gefragt? Wie erkenne ich Bedarfe? Welche Förderungen und Anreize sind zielführend, um insbesondere in KMU und bei niedrig qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten zu erhöhen? Wie sieht das Lern- bzw. Ausbildungskonzept der Zukunft aus? Und wie hilft uns die Digitalisierung bei der Weiterbildung 4.0?



11.30 UHR

ES DISKUTIEREN:

Raffaella Rein ⁴

Gründerin und Geschäftsführerin
CareerFoundry

Dr. Susanna Zapreva ⁵

Vorstandsvorsitzende der
Stadtwerke Hannover AG (enercity)

Gudrun Tschass ⁶

Head of HR D/A/CH
Philips GmbH Market DACH

Andreas Röders ⁷

Inhabergeschäftsführer
G.A.Röders GmbH & Co. KG, Soltau

Anmeldung

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.
Anmeldeschluss ist der 17. August 2017.

Jetzt online anmelden!

www.fk.niedersachsenmetall.de



Kontakt

NiedersachsenMetall, Schiffgraben 36, 30175 Hannover
Jutta Naumann, naumann@niedersachsenmetall.de

Veranstalter



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover

Schmiedestraße 3 / Karmarschstraße 42, 30159 Hannover

Anreise

Mit dem Auto aus Richtung Hannover-Flughafen

Flughafenstraße in Richtung Hannover-Zentrum, der Vahrenwalder Straße stadteinwärts folgen, die in die Arndtstraße übergeht und am Königworther Platz endet. Hier links in die Brühlstraße, die in das Leibnizufer übergeht, links in den Friedrichswall und an der ersten Ampelkreuzung links in die Karmarschstraße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Richtung Hannover-Flughafen

S-Bahn bis zum Hauptbahnhof Hannover. Weiter mit der Stadtbahnlinie 3 oder 7 in Richtung Wettbergen oder Stadtbahnlinie 9 in Richtung Empelde bis Station Markthalle/Landtag.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus Richtung Hannover-Messegelände

Stadtbahnlinie 8 in Richtung Alte Heide bis Station Kröpke. Weiter mit der Stadtbahnlinie 3 oder 7 in Richtung Wettbergen oder Stadtbahnlinie 9 in Richtung Empelde bis Station Markthalle/Landtag.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der Teilnahme am Fachkräftekongress 2017 stimmen Sie zu, dass im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation und Berichterstattung während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.